

## 4. Mitteilungen der Seniorenvertretung

### 4.1 Aktuelles

Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf  
Rathaus Charlottenburg, Raum 19  
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin



### Prävention zur Sicherheit !!! Vorsicht Trickbetrüger !!!

Unsere Gesellschaft ist gespalten: gespalten in „Oben“ und „Unten“ mit kaum durchlässigen Abschnitten. Diese Beschreibung der gesellschaftlichen Entwicklung gilt seit Mitte der achtziger Jahre und weist weiterhin einen negativen Trend auf. Wer „Unten“ lebt, will von „Oben“ partizipieren.

Ein Berliner Boulevardblatt verkündete Mitte Januar 2017 in großen Lettern  
„**IN BERLIN ALLE 30 MINUTEN EIN TASCHENDIEBSTAHL**“.

Wie können Sie sich vor Trickbetrügern schützen?

Durch offene Augen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Kenntnis der Vielfalt im Bereich der Trickbetrügereien.

Die hauptsächlichsten Erscheinungsformen des **Taschendiebstahls**:

- **Beschmutzer-Trick** – absichtliches Beschmutzen der Kleidung mit Senf, Sahne u. a., beim Reinigen hilft der Betrüger und nutzt die Gelegenheit zum Diebstahl.

---> **von Fremden Abstand halten**

- **Rempler-Trick** – sehr verbreitet beim Einsteigen in S- oder U-Bahn oder Bus. Einer verursacht den Stau, von hinten rempelt ein anderer und nutzt den engen Körperkontakt
- **Geldwechsel-Trick** – Bitte um Geld zu wechseln, beim Öffnen des Portemonnaies hat der Betrüger leichten Zugang zu den Scheinen.

---> **nicht von Fremden ansprechen lassen**

- **Drängeler-Trick** – Massenveranstaltungen, z.B. beim Fußball. Geldbörsen, Papiere u. a nicht in den hinteren Hosentaschen tragen.
- **Taschenträger-Trick** – das Angebot von Fremden, die schwere Einkaufstasche zu tragen.

---> **grundsätzlich ablehnen**

- **Stadtplan-Trick** – der Betrüger hält einen Stadtplan in der Hand und fragt nach dem Weg, Ihre Konzentration nutzt er, um Sie zu bestehlen.

---> **halten Sie Ihre Taschen geschlossen.**

- **Antanz-Trick** – das Opfer wird von den Tätern angetanzt, körperliche Berührung gesucht, Opfer wird abgelenkt. Bandenmäßige Täter greifen das Opfer ab, Handy, Portemonnaie, Brieftasche wechseln den Besitzer

## 4. Mitteilungen der Seniorenvertretung

### 4.1 Fortsetzung Seite 2- Aktuelles



In den beispielhaft aufgeführten Fällen sucht der Täter den Körperkontakt, will angeblich Hilfe leisten oder versucht Mitleid zu erregen. Dabei lenkt er das Opfer ab, um an seine Beute - Geld, Portemonnaie, Ausweise, Scheckkarten, Schmuck u. a. - heran zu kommen.

**--->Der beste Schutz besteht immer, wenn Wertsachen, Ausweise, Scheckkarten u. a. am Körper getragen werden**

In Berlin werden die häufigsten Taschendiebstähle in Bus- und Bahnlinien angezeigt. Nach Statistiken der Polizei haben sich Taschendiebstähle im Vergleich zum Vorjahr um 14 % erhöht. Besondere Aufmerksamkeit ist in den Buslinien M19 und M29 und in stark befahrenen Bahnlinien geboten.

Gut organisierte Banden aus Osteuropa schicken immer öfter ihre Kinder, die in Großfamilien angelernt werden, auf Beutezug.

## Trickbetrug an der Wohnungstür mit NEUEN MASCHEN

Vor Unbekannten die Wohnungstür nicht ohne Sicherheitseinrichtungen, wie Sicherheitskette, Sicherheitsriegel, Türstopper oder kleinem Alarmgerät, öffnen. Ohne Sicherheitseinrichtung die Wohnungstür auch nicht nur einen Spalt öffnen, der Täter drückt Sie zur Seite und steht in der Wohnung. Das „Geheimzeichen: dreimal klingeln“ benutzen Betrüger, um Vertrauen zu erwecken.

Einige Beispiele:

### Routine-Kontrolle – neu eingebauter technischer Einrichtungen

- **Rauchmelder**, der gesetzmäßigen Umstellung in Altbauten ist eine Frist bis 2020 gesetzt,
- **TV – Kabelanschluss** Nachschau, ob die Umschaltung erfolgreich war
- **Enkel-Trick** – ein Anrufer meldet sich am Telefon. Gibt sich als Enkel, Neffe oder guten Kollegen, Kamerad oder Kurbekanntschaft aus der Vergangenheit, aus. Durch geschicktes Fragen erfährt er den Namen von dem, für den er sich ausgibt. Dann kommt die „Mitleidsarie“: Er ist in großer Not, ihm wurden bei einem Überfall, Diebstahl oder Unglück die Papiere und sein Geld gestohlen bzw. ist ihm abhanden gekommen. Er bittet um eine größere Summe und vereinbart den Übergabeort.
- **Glaswasser-Trick** – für vorgetäuschte starke Übelkeit, Bitte um ein Glas Wasser, Beim Öffnen der Wohnungstür und Holen des Wassers steht der Betrüger schon in der Wohnung und sucht nach Wertgegenständen.

**--->Die Tür nicht ohne Sicherung öffnen.**

- **„Botschaft für den Nachbarn“- Trick** – Papier und Bleistift werden benötigt; der Ablauf gleicht dem obigen.

## 4. Mitteilungen der Seniorenvertretung

---

### 4.1 Fortsetzung Seite 3- Aktuelles



- **Teppich-Trick** – Betrüger bieten einen Teppich an, zum Ansehen halten sie ihn hoch, unbemerkt schleicht einer hinter dem Teppich in die Wohnung und sucht Wertgegenstände.
- **Baby-Fläschchen-Trick** – eine völlig hilflose Mutter hält ein Fläschchen in der Hand und gibt vor, ihr krankes Kind müsse dringend etwas Wasser trinken. Nimmt die Mieterin die Flasche, um sie zu erwärmen, steht die Betrügerin in der Wohnung und sucht nach Wertgegenständen.

### Verhalten bei Banken:

- **Beim Geld abheben** – Die Betrüger beobachten, wer abhebt und welche Summen.  
Jede Bank muss auf Verlangen des Kunden das abzuhebende Geld in einem separaten Raum aushändigen.
- **Nachläufer-Trick** – die Betrüger beobachten die Auszahlung am Kassenschalter, folgen der Person bis zur Haustür oder sogar bis zur Wohnungstür. Das Suchen nach Wohnungsschlüsseln nutzt der Täter, sie zu überrumpeln.  
**-->Beim Gang zur Bank ständig das Umfeld beobachten.**

Der Staat hat das Monopol und die Macht, das Eigentum der Bürger zu schützen. Es ist aber eine Bürgerpflicht, den Staat dabei zu unterstützen.

Rückfragen bei Wilfried Jacobi Tel.: 883 13 62

## 4. Mitteilungen der Seniorenvertretung

### 4.2 Interessantes



### Dienstagsveranstaltung der Seniorenvertretung

Die Seniorenvertretung lädt im Rahmen ihrer monatlichen Dienstagsveranstaltungen zu Vorträgen und Diskussionen in das Stadtteilzentrum Divan, Nehringstr. 8, 14059 Berlin ein. Jeweils am 4. Dienstag jeden Monats werden bei Kaffee und Kuchen interessante Themen aus den Bereichen Kultur, Stadtnatur, Reise, Gesundheit und Recht geboten.

Unser langjähriges Mitglied, Frau Hildegard Scobel hat während ihrer Mitgliedschaft in der Seniorenvertretung seit vielen, vielen Jahren diese Veranstaltung organisiert und geleitet. Immer wieder hat sie es vermocht, spannende und interessante Themen auf die Tagesordnung zu setzen.

Dank des unermüdlischen Einsatz von Frau Scobel wurde diese Dienstagsveranstaltung zu einer sehr erfolgreichen Institution der Seniorenvertretung

Nun aber hat sich Frau Scobel entschlossen, den Staffelstab an die neue Seniorenvertretung zu übergeben. Dennoch hat sie sich dankenswerter Weise bereit erklärt, für eine Übergangszeit weiterhin die Leitung in bewährter Weise zu übernehmen. So freuen wir uns Ihnen mitzuteilen, dass sie bis April 2018 weiterhin Ihre Ansprechpartnerin ist

Die anstehende Veränderung nehmen wir zum Anlass, Sie liebe Seniorinnen und Senioren zu bitten, uns Ihre Wünsche oder Ideen bezüglich Themen die Sie bewegen oder Ihnen "auf den Nägeln brennen" zu benennen. Diese würden wir gerne in die Gestaltung unserer Dienstagsveranstaltung einbringen

Ab Mai 2018 werden zwei Mitglieder der Seniorenvertretung, Frau Riemann und Frau Brosda Rambichler, die bisherigen Aufgaben von Frau Scobel übernehmen. Über Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder Vorstellungen freuen wir uns jetzt schon. Sie erreichen uns telefonisch per Email: [seniorenvertretung-cw@gmx.de](mailto:seniorenvertretung-cw@gmx.de) oder unter der Tel.-Nr. 330 071 22 ( Frau Riemann) oder persönlich in unseren Bürgersprechstunden. Die Termine und Orte der Bürgersprechstunden finden Sie auf der letzten Seite dieses SenPro-Heftes.

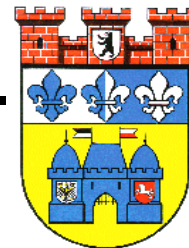
### Die nächsten Di-Veranstaltungen

- |             |  |
|-------------|--|
| 30. Januar  | ---> "Rund um die Zugspitze" DIA--Vortrag mit Herrn Moser  |
| 27. Februar | ---> "Pflegefall- was nun?- Was steht mir zu?"<br>Vortrag mit Diskussion Frau Eitz                                 |
| 27. März    | ---> Mit dem Fahrrad vom Mekong-Delta bis an die Mekong<br>Bucht- Vietnam" DIA-Vortrag Herr Neumann                |
| 24. April   | ---> Umweltgerechte und klimagerechte Ernährung fängt beim<br>Einkauf an" Vortrag mit Diskussion Frau Michel-Drees |

## 4. Mitteilungen der Seniorenvertretung

### 4.3 Veranstaltungen der Seniorenvertretung

- **Dienstagsveranstaltungen** der Seniorenvertretung im Interkulturellen Stadtteilzentrum Nehringstraße 8, 14059 Berlin, ☎ 030 9029 24327  
siehe unter Rubrik Nehringstr.



Die nächsten öffentlichen Sitzungstermine der Seniorenvertretung in 2018

- **Montags: 22. Januar, 26. Februar, 26. März, 23. April** jeweils um 14 Uhr im Lily-Braun-Saal im Rathaus Charlottenburg

### Unsere Beratungsstunden und Kontakt

Bereich Charlottenburg-Nord	Sprechzeiten
<b>Bürgeramt Halemweg 18,</b> 13627 Berlin 1. OG Raum101 (U7 Halemweg)	jeweils 1. Dienstag im Monat, außerhalb nach Rücksprache unter ☎ 313 46 47 (Frau Halten- Bartels)
<b>Bereich Westend</b>	
<b>Heerstraße 12–14,</b> 14052 Berlin EG, Zimmer 25 (U2 Theodor–Heuss–Platz; Bus M49, X34, X49)	donnerstags 11.00 bis 13.00 Uhr ☎ 9029 – 176 54
<b>Bereich Wilmersdorf</b>	
<b>Bürgeramt Hohenzollerndamm 177,</b> 13713 Berlin 1.OG, Zimmer 1042, (neben der Anmeldung) (U7/U3 Fehrbelliner Platz; Bus 104)	montags 10.00 bis 12.00 Uhr ☎ 9029 – 162 26
<b>Bereich Rathaus Charlottenburg</b>	
<b>Otto–Suhr–Allee 100,</b> 10585 Berlin 2.OG Raum 245 a (U7 Richard–Wagner–Platz; Bus M45)	dienstags 11.00 bis 13.00 Uhr ☎ 9029 – 135 93 keine Wartemarken erforderlich

#### Kontakttelefone ☎

Jens Friedrich 885 45 00- Marion Halten-Bartels 313 46 47- Wilfried Jacobi 883 13 62- Jutta Riemann 330 071 22- Dr. Norbert Jacob 701 896 91- Gerhard-Peter Schulz 862 31 84

#### Postanschrift

Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf  
Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee, 10585 Berlin  
Raum 19

**E-Mail-Adresse:**

[seniorenvertretung@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:seniorenvertretung@charlottenburg-wilmersdorf.de)

**Internet:**

[www.seniorenvertretung.charlottenburg-wilmersdorf.de](http://www.seniorenvertretung.charlottenburg-wilmersdorf.de)

[www.seniorenvertretung-city-west.de](http://www.seniorenvertretung-city-west.de)



facebook.com/seniorenvertretung